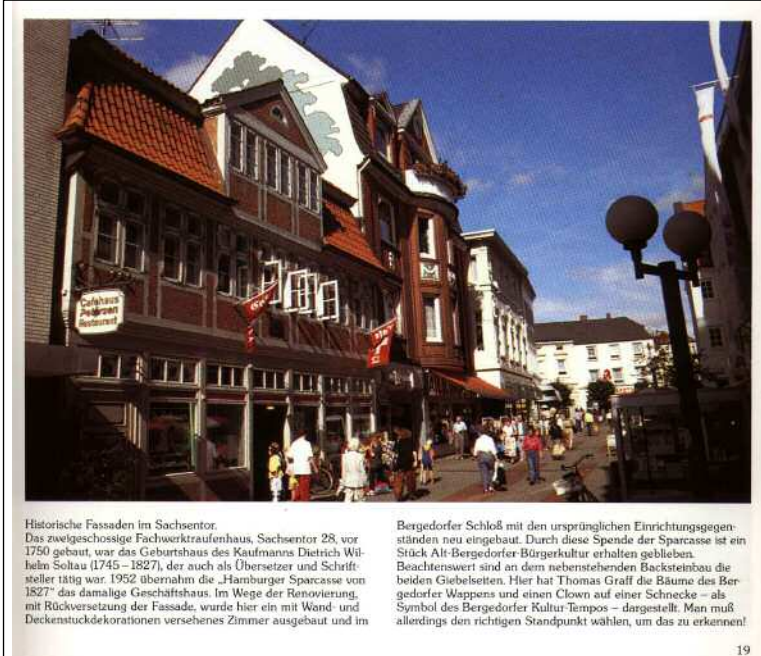


„SCHÖNES BERGEDORF“ ein Fotoband von Gerd Hoffmann

im Hower Verlag, 1992



bergedorfarchiv.de



Historische Fassaden im Sachsenort.
Das zweigeschossige Fachwerktraufenhäus, Sachsenort 28, vor 1750 gebaut, war das Geburtshaus des Kaufmanns Dietrich Wilhelm Soltau (1745 – 1827), der auch als Übersetzer und Schriftsteller tätig war. 1952 übernahm die „Hamburger Sparcasse von 1827“ das damalige Geschäftshaus. Im Wege der Renovierung, mit Rückversetzung der Fassade, wurde hier ein mit Wand- und Deckenstückdekorationen versehenes Zimmer ausgebaut und im

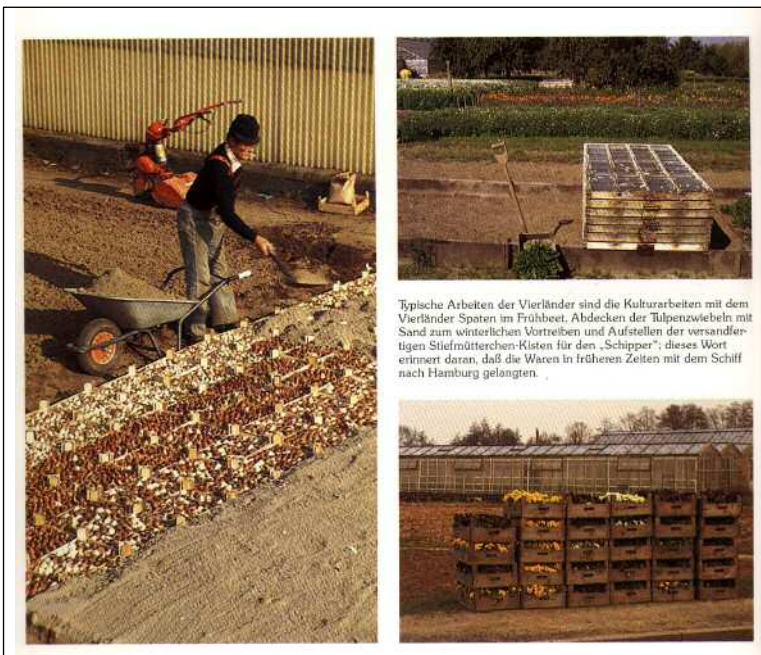
Bergedorfer Schloß mit den ursprünglichen Einrichtungsgegenständen neu eingebaut. Durch diese Spende der Sparcasse ist ein Stück Alt-Bergedorfer Bürgerkultur erhalten geblieben. Beachtenswert sind an dem nebenstehenden Backsteinbau die beiden Giebelseiten. Hier hat Thomas Graff die Bäume des Bergedorfer Wappens und einen Clown auf einer Schnecke – als Symbol des Bergedorfer Kultur-Tempos – dargestellt. Man muß allerdings den richtigen Standpunkt wählen, um das zu erkennen!

19

Alfred Lichtwark 1907:

„Für die Kunst ist unser Land noch immer ein jungfräuliches Gebiet.

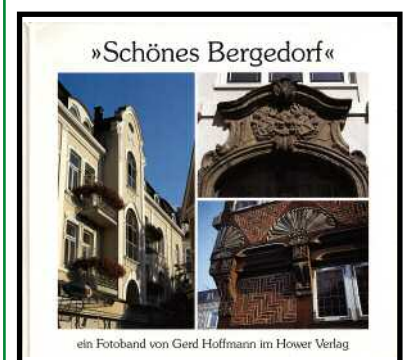
Bei fremden und einheimischen Künstlern habe ich beobachtet, mit welchem Interesse sie die Aufnahmen Hamburger Amateur-Photographen aus unserer Umgebung angesehen haben ...“



Typische Arbeiten der Vierländer sind die Kulturarbeiten mit dem Vierländer Spaten im Frühbeet, Abdecken der Tulpenzwiebeln mit Sand zum winterlichen Vortreiben und Aufstellen der versandfertigen Stiefmütterchen-Kisten für den „Schipper“; dieses Wort erinnert daran, daß die Waren in früheren Zeiten mit dem Schiff nach Hamburg gelangten.

Bücher zur Bergedorfer Geschichte -5-

von Gerd Hoffmann
im Hower Verlag,
1985-1994



ein Fotoband von Gerd Hoffmann im Hower Verlag

Dieser Fotoband
„Schönes Bergedorf“
zeigt - als fünfter Band der
„Bücher zur Bergedorfer
Geschichte“ - in weit über
100 aktuellen Farbfotografien
von Gerd Hoffmann,
davon 12 Luftaufnahmen
von Holger Weitzel,
Hamburgs östlichen Bezirk.
Motive aus Bergedorf,
den Neubaugebieten,
aus Lohbrügge-Boberg sowie
den Vierlanden und den
Marschlanden.

Umfang 72 Seiten
nebst Bezirkskarte.

Hrsg.: www.bergedorfarchiv.de